Matthias Hackenbroch
www.RASENROBOTER-INSTALLATION.services

Informationen zum Betrieb und zur Installation von automatischen Rasenmähern

Vor einer Installation sollte vorab immer eine Ortsbesichtigung durch einen Fachmann erfolgen.

Ein automatischer Rasenmäher arbeitet sich nach dem Zufallsprinzip über die Rasenfläche. Dadurch erreicht er mit der Zeit alle Stellen des Gartens. Durch das Mähprinzip ist ein Entstehen von ungemähten Bereichen auf der Fläche in den ersten Tagen nach Inbetriebnahme normal. Im Laufe des weiteren Betriebs erreicht er alle Bereiche und hält diese dann kurz.
Beim Befahren von Terrassen und Wegen kann eine Spurenbildung auf diesen durch die Räder des Gerätes entstehen. Auch das Abfallen von Schnittgutresten in diesen Bereichen ist möglich.

Ein gleichzeitiger Betrieb einer Rasenbewässerung (z.B. durch Versenkregner) und des Mähroboters ist *auf jeden Fall* zu *vermeiden*! Auch von einer Reinigung mit Wasser (Gartenschlauch, etc.) sollten Sie Abstand nehmen, da dies zu erheblichen Schäden am Gerät, bis hin zum Totalschaden, führen kann. Es sei denn, dass es vom Hersteller ausdrücklich in der Bedienungsanleitung erlaubt wird.
Der Mäher kann keine Höhenunterschiede > 2cm zwischen Rasenkante und Gehwegplatten befahren. Es muss eine ebene Fläche sein. Lockere Erdflächen, auf welchen sich kein Rasen befindet (z.B. Blumenbeete, etc.), kann der Rasenroboter nicht überfahren da hier die Gefahr besteht, dass er sich hier festfährt.

Damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist müssen Äste, Obst, Tannenzapfen, Steine sowie sonstige Gegenstände von der Rasenfläche „aufgesammelt“ werden. Andernfalls kann dadurch ein erhöhter Verschleiß an den Schneideklingen, oder Beschädigungen am Messermotor resultieren. Durch herabgefallenes Laub oder Äste kann die Mähautstärke über den Angaben des Herstellers liegen.

Ein automatischer Rasenmäher ist nicht in der Lage Hügel von erdgrabenden Tieren (z.B. Maulwürfen) zu verteilen. Das Gerät kann sich unter Umständen auf den Hügeln, oder in den gegrabenen Löchern festfahren und muss dann vom Bediener wieder manuell aktiviert werden.

Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betriebes, Wartung und Reparaturen sind einzuhalten. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Einsatz von Nachbauteilen (z.B. der Schneideklingen) zum Erlöschen der Garantie führt!

RASENROBOTER-INSTALLATION
Matthias Hackenbroch
Weißdornweg 2
D-50767 Köln/Pesch

Fon +49 (0) 177 4 97 10 88
Fax +49 (0) 221 1 70 04 60
E-Mail info@rasenroboter-installation.services
Web https://www.rasenroboter-installation.services

Matthias Hackenbroch
www.RASENROBOTER-INSTALLATION.services

Falls notwendig erfolgt auf Anfrage ihrerseits ein weiterer kostenfreier Besuch innerhalb von ca. 14 Tagen bis 3 Wochen nach der Erstinbetriebnahme. Hier können ggf. Nacharbeiten an der Installation durchgeführt und bis dahin aufgetretene Fragen geklärt werden.

Weitere Anfahrten und vor Ort Beratungen sind kostenpflichtig und werden nach Zeitaufwand berechnet.

WICHTIG:

Vor der Kabelverlegung ist unser Mitarbeiter über Bewässerungsleitungen, Starkstromkabel und sonstige Gegenstände im Boden oder auf der Rasenfläche zu informieren.
Für daran entstandene Schäden wird, auch nachträglich, unsererseits keine Haftung übernommen.
Stromführende Kabel und Metall in unmittelbarer Nähe zu den Begrenzungskabeln können zu Funktionsstörungen führen.
Ebenfalls sollten Sie sich informieren ob andere Mähroboter in der Nachbarschaft betrieben werden.

In der Nähe (Radius ca. 5 - 10m, Hersteller-/Geräteabhängig) wird ein 230V Netzanschluss (Dauerstrom) benötigt und ist von Ihnen bereit zu stellen. Durch eine (Zeit-)geschaltete Steckdose kann kein zuverlässiger Betrieb gewährleistet werden. Das Gerät darf nur an eine Dauerstromversorgung angeschlossen werden, die nach den zeitgemäß aktuellen Normen und Richtlinien eingerichtet und abgesichert ist.

VORBEREITUNG:

Um eine optimale Verlegung des für den Betrieb benötigten Begrenzungskabels auf der Fläche möglich zu machen sollte der Rasen maximal 3-4cm hochgewachsen und erdfeucht sein.

Das Kabel wird mittels einer Maschine zwischen 0 und 10cm tief in das Erdreich verlegt.
Nachträgliche Beschädigungen am Begrenzungskabel sind generell keine Garantieleistung.
Die Fehlersuche und Instandsetzung ist kostenpflichtig!

ACHTUNG:

An Teichen, Gewässern und möglichen Absturzstellen muss laut Herstellerangaben das Begrenzungskabel in einem Sicherheitsabstand von bis zu 1m installiert werden, oder alternativ ein Anfahrschutz (mechanische Sperre) vorhanden sein, der mindestens 15cm hoch ist. Diese Sperre ist von Ihnen herzustellen und schützt das Gerät bei einem Stromausfall, dass es z.B. nicht in den Teich fällt oder hinabstürzt.

HINWEISE:

RASENROBOTER-INSTALLATION
Matthias Hackenbroch
Weißdornweg 2
D-50767 Köln/Pesch

Fon +49 (0) 177 4 97 10 88
Fax +49 (0) 221 1 70 04 60
E-Mail info@rasenroboter-installation.services
Web https://www.rasenroboter-installation.services

Matthias Hackenbroch
www.RASENROBOTER-INSTALLATION.services

An festen Hindernissen (z.B. Bäume, Sträucher, Wurzeln, Zaunanlagen, Mauern, etc.) ist ein randnahes Mähen aufgrund der Bauweise nicht möglich. Hier bleibt immer ein Streifen von bis zu ca. 20cm stehen, der von Ihnen manuell (z.B. mit einem Rasentrimmer) nachgearbeitet werden muss.

In rechtwinkligen Ecken kann der nicht zu mähende Bereich größer sein, da das Gerät die Kanten, aufgrund der Bauart, nicht exakt ausmähen kann.

Ein randnahes Mähen ist bei Randsteinen, die mind. 20cm breit sind, möglich und eine Nacharbeit wäre in diesem Fall nicht mehr notwendig. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kantensteine nicht in einem rechten Winkel, sondern in geschwungenen Bögen verlegt sind. Es ist zu bedenken das der Eisenanteil in den Steinen nicht zu hoch sein sollte, da dies sonst zu Laufstörungen führen kann.

Informationen gelesen:

Datum: _____ Unterschrift Kunde: _____

RASENROBOTER-INSTALLATION
Matthias Hackenbroch
Weißdornweg 2
D-50767 Köln/Pesch

Fon +49 (0) 177 4 97 10 88
Fax +49 (0) 221 1 70 04 60
E-Mail info@rasenroboter-installation.services
Web https://www.rasenroboter-installation.services